

THEORIE

Durch vermehrten TikTok-Konsum verlernt das Gehirn, auf Belohnung zu warten und darauf hinzuarbeiten. Da Jugendlichen noch keine ausgereifte Selbstkontrolle haben, leiden gerade sie unter den Folgen wie zum Beispiel verringerte Konzentrationsfähigkeit.

ALGORITHMUS

Der Algorithmus hinter TikTok versucht, den Nutzer so lange wie möglich mit Kurzvideos zu unterhalten. Daten über die Länge der Betrachtungszeit genügen, um die Interessen des Nutzers zu erkennen und seine Aufmerksamkeit durch geschickte Auswahl von Videos aufrecht zu halten.

VERRINGERT TIKTOK UND CO. DIE KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT DER JUGENDLICHEN NUTZER?

METHODIK

Die theoretische Annäherung wurde anhand von bestehender Literatur erarbeitet. Die empirische Forschung wurde mittels D2-R-Konzentrationsbelastungstest mit 66 Testpersonen durchgeführt.

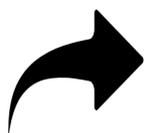
ERGEBNISSE

Die Ergebnisse zeigen keine Korrelation zwischen TikTok-Konsum und Konzentrationsleistung. Eine mögliche Korrelation zeigt sich zwischen Handy-Nutzungszeit allgemein und verringerter Konzentrationsleistung.



HUHN-EI-FRAGE

Benutzen Personen mit niedriger Konzentrationsfähigkeit ihr Handy vermehrt, oder verringert Handy-Nutzung inkl. TikTok die Konzentrationsfähigkeit der jugendlichen Nutzer?



SCAN ME



Maturitätsarbeit von Elias Reichert
Betreut durch Lothar Janssen
an der Kantonsschule Uster

